

Projekte der AFS-Stiftung im Zeitraum 2009-2010

In den vergangenen Jahren wurden jeweils rund 10.000 Euro zur Förderung zentraler AFS-Themen und Projekte bereitgestellt. Über die Verwendung der Mittel der AFS-Stiftung entscheidet der Stiftungsrat.

2009 – Förderung neuer Länder und Zielgruppen

Um den Jugendaustausch mit Südamerika zu fördern, entwickelte die AFS-Stiftung eine Kampagne zur Akquise potentieller Spender. Darüber hinaus unterstützte sie Maßnahmen zur Ansprache neuer Zielgruppen im Schüleraustauschprogramm wie beispielsweise eine Postkartenaktion an 1.600 Realschulen sowie die Gewinnung neuer Stipendiengeber für Realschüler.



2010 – Ausbau der Alumniaktivitäten

Die AFS-Stiftung unterstützte den Ausbau der Alumniarbeit und förderte beispielsweise eine Umfrage unter 6.000 ehemaligen AFS-Programmt Teilnehmern (älter als 30 Jahre). 654 Alumni haben an der Umfrage teilgenommen und ihre Meinung zum AFS-Engagement, den Angeboten und ihrer Nutzung geäußert. Wie bereits vermutet, ist das grundsätzliche Interesse an Alumni-Aktivitäten sehr groß. Bemerkenswert war, dass sich rund zwei Drittel der Befragten eine Aufgabe als Mentor vorstellen konnten.

Welche Angebote von AFS würdest du nutzen?

27%	Teilnahme an Vorträgen/Workshops zu AFS-Themen
30%	Teilnahme an Vorträgen/Workshops zu anderen Themen mit AFSern als Referenten /Trainern
34%	Austauschangebote für "Ältere"
23%	Internet-Plattform zum Netzwerken mit anderen AFSern
41%	Alumni-Treffen in meiner Region
45%	Alumni-Treffen meines Jahrgangs
28%	AFS-Treffen in meiner Region (z.B. AFS-Stammtisch)
22%	Teilnahme an Veranstaltungen als Trainer/Referent
32%	Möglichkeit für AFS beratend tätig zu werden
27%	Informationen zu den Geschehnissen bei AFS

Verteilung der Antworten von 718 Alumni (Mehrfachnennungen möglich)

„Meine Gastfamilie ist eine tolle Familie. Ich habe Glück gehabt, dass ich sie kennen lernen konnte. Alle Momente hier in Deutschland – egal ob ich gereist bin oder nur mit meiner Gastfamilie zu Hause war – waren wirklich toll. Ich wünsche mir, dass ich nichts davon vergesse. Dankeschön dafür.“

Nadia, Gastschülerin aus Südafrika, 2009/10

2011 – Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement

2011 ist das Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit. Aus diesem Anlass möchte die AFS-Stiftung besondere ehrenamtliche Projekte und Menschen würdigen und schreibt deshalb einen Anerkennungspreis aus.

Aufgerufen sind AFS-Ehrenamtliche aus Deutschland sowie anderen AFS-Ländern, die sich mit ihren Projekten, Themen etc. bewerben. Die Preisträger erhalten ein Stipendium zur Teilnahme an der zweiten Summer Academy on Intercultural Experience, die vom 1.-12. August 2011 stattfindet.

Die Summer Academy ist eine gemeinsam von der Karlshochschule und AFS ausgerichtete, englischsprachige Sommerakademie, die sich an Studierende in Bachelorstudiengängen richtet. Behandelt werden Themen wie Interkulturelle Kommunikation, Arbeiten in interkulturellen Teams und Kulturen sowie interkulturelle Konflikte.



Teilnehmer der ersten Summer Academy 2010 in Karlsruhe

Das Helga-von-Hoffmann-Stipendium

Das Helga-von-Hoffmann-Stipendium unterstützt das AFS-Schülerprogramm – nach Deutschland und in die Welt. Es wird an Jugendliche vergeben, die sich durch besonderes ehrenamtliches Engagement hervor getan haben – in Gedenken an Helga von Hoffmann, eine der Gründerinnen von AFS Deutschland. Seit 2007 wurden jedes Jahr Stipendien in Höhe von 5.000 Euro an insgesamt 12 deutsche und internationale Jugendliche vergeben.

2009 wurde mit dem Helga-von-Hoffmann-Stipendium vor allem der Austausch mit Südamerika gefördert. Drei Jugendliche verbrachten ihr AFS-Jahr in Argentinien, Brasilien und Paraguay. Ein Mädchen aus Südafrika kam zu uns nach Deutschland.

2010 hat die AFS-Stiftung anlässlich des 50-jährigen Jubiläums von AFS Panama das Helga-von-Hoffmann-Stipendium für den Austausch mit dem Partnerland vergeben.

Die beiden deutschen Stipendiaten Sarah und Micco verbringen derzeit ihr Austauschjahr in Panama, Joel aus Panama lebt bei seiner Gastfamilie in Niedersachsen.

2011 – Wie geht es weiter? Das Stipendium für ein Schuljahr in Deutschland ist für einen Teilnehmer aus Bosnien-Herzegowina vorgesehen. Im Entsendeprogramm werden Schüler, die nach Malaysia gehen, mit dem Stipendium unterstützt.



Austauschschülerin Franziska in ihrem Austauschjahr

„Es ist üblich, jede Woche in die Kirche zu gehen. Mittlerweile genieße ich es, weil ich dort in mich gehen und nachdenken kann. Aber auch alltägliche Dinge wie Geschirrspülen, die Küche aufräumen oder einfach nur reden, genieße ich. All das hat mich bereits sehr geprägt. Ich hoffe, dass die zweite Hälfte meines Jahres genauso spannend wird. Ich möchte mich noch einmal dafür bedanken, dass ich mein Auslandsjahr mit der Unterstützung des Helga-von-Hoffmann-Stipendiums machen kann.“
 Micco, Panama 2010/11

„Hier in Deutschland vermisse ich manchmal die argentinische Art zu leben. Ich werde sie einfach weiter leben und sicher werden die Menschen darauf eingehen und auch von mir wieder das lernen, was ich ein ganzes Jahr lang dank AFS und mit Hilfe des Helga-von-Hoffmann-Stipendienfonds lernen konnte. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken und allen, die bald ins Ausland fahren oder sich gerade dafür entscheiden, alles Gute wünschen.“

Franziska, Argentinien 2009/10



Austauschschüler Micco mit Frauen in landestypischen Trachten